

08.12.2018

Jennis gewinnen dank ihrer Homepage Neukunden

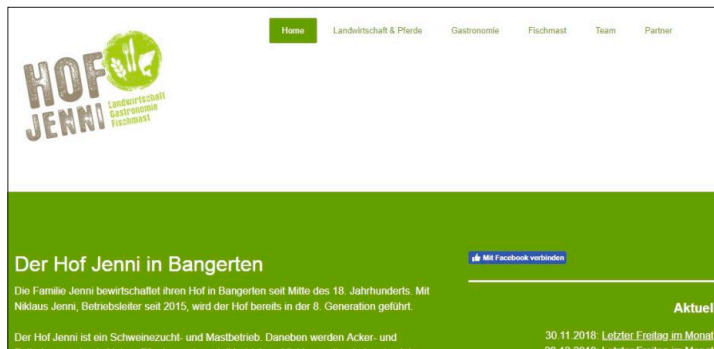
Vanessa Jenni aus Bangerten BE hat für ihren Betrieb eine Website erstellt. So werden Neukunden auf ihren Linde-Spycher aufmerksam. Auf Facebook postet sie regelmässig Fotos und Videos aus dem Betriebsalltag.

DORIS BIGLER

Wer bei Google «Metzgete», «Bauernhof» und «Bern» eingibt, stösst rasch auf die Homepage der Familie Jenni aus Bangerten bei Dieterswil BE. Sie bewirten in ihrem Linde-Spycher Gesellschaften und führen Anlässe, zum Beispiel eine Metzgete, durch. «Seit ich die Website 2015 erstellt habe, bekommen wir regelmässig Anfragen von Neukunden, die unseren Spycher buchen möchten», erzählt Vanessa Jenni. Der Gastrobetrieb war auch der Hauptbeweggrund für die Erstellung der Homepage.

Zufrieden mit Baukasten

Die 34-Jährige hatte zuvor bereits erste Erfahrungen gemacht, indem sie mitgeholfen hat, Internetseiten für Vereine, in denen sie aktiv ist, zu gestalten. «Das meiste habe ich mir



Die Homepage von Jenni ist schlicht, logisch aufgebaut und übersichtlich. (Bild: Screenshot)

aber selber mit Hilfe von Google beigebracht», sagt sie. Die Agronomin hat ihre Seite mit dem Baukasten von Jimdo, einer Firma in Deutschland, in etwa zwei Tagen gebaut. Damit ist sie bis heute sehr zufrieden. «Als ich einmal ein Problem hatte, war ich sehr positiv überrascht, wie gut der Support funktioniert. Meine E-Mails wurden immer innerhalb eines Tages beantwortet.»

Die Domain (der Name der Seite), hat Vanessa Jenni bei der Firma Hoststar in Fraubrunnen BE registriert. «Dort kann man auch anrufen, wenn man Hilfe braucht.» Neben hof-jenni.ch hat die zweifache Mutter auch speisekarpfen.ch sowie lindespycher.ch registriert und bezahlt dafür jährlich je 11.90 Fr.

Personen, die diese Adressen eingeben, werden automatisch auf die Homepage hof-jenni.ch umgeleitet.

Inhalt gut planen

Was den Inhalt der Website betrifft, meint Jenni: «Weniger ist mehr. Viel mehr als das Hofangebot, die Vorstellung der Familie sowie Kontaktdaten und allenfalls einen Anfahrtsplan braucht es nicht.» Man solle sich die Zeit nehmen, um ein paar schöne Fotos zu machen. Auch sollte der ganze Internetauftritt in einer ähnlichen Farbe gehalten werden. Um die Seite logisch und übersichtlich zu gestalten, versetze man sich am besten in den Besucher und überlege sich, wonach dieser sucht.



Vanessa und Niklaus Jenni bewirten in ihrem Linde-Spycher regelmässig Gesellschaften. (Bild: Doris Bigler)

Nebst der Homepage, die vor allem Hintergrundinformationen bietet, betreibt Vanessa Jenni eine Facebook-Seite, auf der sie über aktuelle Betriebsarbeiten und -anlässe informiert. Twitter hat sie ausprobiert, aber

dann wieder fallen gelassen. Instagram betreibt sie nur als Privatperson. «Für unseren Betrieb scheint mir Facebook der beste Social-Media-Kanal zu sein», meint sie. «Ich poste etwa einmal pro Woche etwas. Häufig

BETRIEBSSPIEGEL

ÖLN-Betrieb der Familie Jenni in Bangerten BE

Mitarbeiter: Niklaus und Vanessa Jenni, Eltern von Niklaus

Fläche: 21 ha

Kulturen: Kartoffeln, Sonnenblumen, Winterweizen, Gerste, Futterbau

Tiere: 20 Mooren, 100 Mastschweine, 3 Pensionspferde, Pferdezucht CH-Warmblut, Karpfenzucht und -mast

Gastrobetrieb: Im Linde-Spycher bewirten Jenni Gesellschaften und führen Anlässe durch.

fig ist es ein kurzes Video oder ein Foto mit einem kleinen Kommentar dazu.» Von der Homepage gelangt man mit einem direkten Link auf die Facebookseite.

«Was mir rückblickend geblieben hätte bei der Erstellung unserer Website, wäre jemand, der mir die wichtigsten Dinge kurz gezeigt hätte», so Jenni. «Ein solcher Homepage-Crash-Kurs oder ein unabhängiges Merkblatt wären eigentlich gute Dienstleistungen, die der Berner Bauernverband anbieten könnte.»